
Subject: Meine Erfahrungen mit Minox
Posted by [Phil003](#) on Fri, 20 Mar 2009 14:44:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute.

Ich bin Neu hier (zumindest als aktiver User, habe die letzten Wochen schon ohne Registriert gewesen zu sein immer mal hier durchgestöbert) und habe ca. vor 6-7 Monaten gemerkt, dass sich Haare im Kopfkissen und in der Schule auf dem Tisch ansammeln.

Mit der Zeit wurden es immer mehr und ich hatte schon das Gefühl (oder doch nur Einbildung, wirklich 100% weiß ich das bis heute nicht), dass die sowieso schon seit der Kindheit bestehenden Geheimratsecken vergrößert und die vordere Haarpartie insgesamt dünner geworden ist.

Erblich Belastet bin ich eigentlich nicht sehr stark. Mein Vater ist 54 Jahre alt (Ich übrigens gerade mal 19) und hat lediglich Geheimratsecken. Sein Vater wiederum hat zwar sehr dünnes, aber mit 80 Jahren noch überhaupt keine kahlen Stellen am Kopf. Genauso hatten die Eltern meiner Mutter mit Alopezie nichts zu tun.

Meinem Onkel (Bruder von meinem Vater) gehen aber allmählich die Haare aus.

Deswegen bin ich dann vor ca. 3 Monaten zum Hautarzt gegangen.

Dieser erschien mir ziemlich unfähig. Er zupfte mir nach meinem Beschwerdebericht 3 mal an den Haaren und stellte als Diagnose sofort erblich bedingten Haarausfall fest.

Ich war total schockiert und überfordert und fragte ihn was man denn dagegen tun könnte. So riet er mir zu Regaine.

Nach Recherchen im Internet habe ich mich dann vor 2 Wochen für "Kirkland Minox 5%" von Biovea Deutschland entschieden. Die 6-Monats Packung für knapp 40€.

Heute ist das Paket dann endlich angekommen und ich habe sofort mit der Therapie begonnen.

Ich habe mir mit der Pinzette 1MI Lösung hauptsächlich auf die Vordere Partie und auf die Geheimratsecken "geschmiert".

Den Rest auf den restlichen "Oberkopf" (wie nennt man das) aufgetragen.

Ging eigentlich ganz gut. Klebt halt nach der Anwendung etwas.

Fühlt sich sogar so an als ob man mal 1-2 Sprüher mit Haarspray auf die Haare gesprüht hat.

Nach ca. 3 Stunden merke ich schon leichte Juckreize , die kann ich mir aber auch nur eingebildet haben, aber slebst wenn nich das haltge ich schon aus.

Ich möchte euch jetzt alle paar Tage einen kleinen Erfahrungsbericht schreiben für die, die es interessiert und für User, die sich nicht sicher sind ob Minox das Richtige für sie ist. Bei jedem sind die Erfolge und Nebenwirkungen ja anders.

PS: Ich werde übernächste Woche noch zu einem anderen Hautarzt gehen. Wie erkenne ich, ob er wrklich Ahnung hat und sich Mühe gibt.

Denn eine richtige Diagnose ist ja schon wichtig.

Lieben Gruß

